

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 39

Illustration: Herr Müller
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WITZ-ECKE

VON FRITZ HERDI

Der Kunde nach dem Haarschneiden und einem Blick in den Spiegel: «Den Haarschnitt finde ich in Ordnung. Aber mein linkes Ohr scheint mir jetzt plötzlich etwas kürzer zu sein als das rechte.»

Einer gegen Mitternacht zu einem andern an der Tramhaltestelle Wartenden: «Da kann man wohl sagen: Je später der Abend, desto grösser die Strassenbahnintervalle.»

Der schlichte Geniesser: «Wie ich mir das Paradies vorstelle? Nun, eine Portion Schwartenmagen, ein kühles Bier und eine freundliche Serviertochter.»

Der Pfarrer überquert, in Gedanken versunken und ohne Blick nach rechts und links, bei Rot einen Fussgänger-

streifen. Ein Polizist tippt ihm auf die Schulter und sagt freundlich: «Lassen wir fünf gerade sein für diesmal. Aber wenn Sie immer in diesem Stil Strassen überqueren, werden Sie in absehbarer Zeit bei Ihrem obersten Arbeitgeber sein.»

Ein Biertischpolitiker: «Statt eines Politikers sollte man manchmal eine moderne Waschmaschine einsetzen. Die hat wenigstens ein Programm.»

Ein Bub isst einen grossen Schnitz Wassermelone und sagt: «Eine lustige Esserei! Zur gleichen Zeit isst man, trinkt man und wäscht sich auch die Ohren.»

Einer gähmend: «Heute habe ich, weiss der Treu, überhaupt keine Lust zum Arbeiten.» Mahnt der Kollege: «Bevor du einen Blauen machen willst, denk daran, dass deine Frau jetzt gerade in einem teuren Laden einkauft!»

Herr Müller

... wir arbeiten zusammen, Herr Müller, und das ist doch der beste Beweis, dass ich kein Rassist bin!



JUNGE

**Will nicht alt werden.
Die Alten bei uns
kommen früher oder später
alle auf den Hund
oder leben für die Katz
oder starren ihren Vogel
im Käfig ihrer Zimmer an.
Will nicht alt werden.
Bei dir piepst's wohl, Alter!**

Peter Maiwald

REKLAME



Die neue CD/MC
ist erschienen und im
Fachhandel erhältlich!

Im Vertrieb von **phonag records** 8401 Winterthur